

**Prüfungs- und Studienordnung
für den Masterstudiengang „Kultur – Interkulturalität – Literatur:
Anglistik/Amerikanistik; Germanistik; Skandinavistik; Slawistik“
an der Universität Greifswald**

Vom 6. März 2014

Fundstelle: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 24.07.2014

Änderungen:

- § 2 Abs. 3, § 3 Abs. 3 und §§ 4, 7 sowie Musterstudienplan und Modulbeschreibungen geändert durch Artikel 1 der 1. Änderungssatzung vom 18.09.2018 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 21.09.2018)

Hinweise:

- Die 1. Änderungssatzung vom 18.09.2018 ist am 22.09.2018 in Kraft getreten.

Aufgrund von § 2 Absatz 1 i. V. m. § 38 Absatz 1 und § 39 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 208, 211), erlässt die Universität Greifswald die folgende Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang „Kultur – Interkulturalität – Literatur“ als Satzung:

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studium
- § 5 Veranstaltungsarten
- § 6 Module
- § 7 Prüfungen
- § 8 Masterarbeit
- § 9 Bildung der Gesamtnote
- § 10 Akademischer Grad
- § 11 Inkrafttreten

Anlage A: Musterstudienpläne

Anlage B: Modulbeschreibungen

Anlage C: Diploma supplement (deutsche und englische Version)

Legende:

PL – Prüfungsleistung;

LP – Leistungspunkt;

RPT – Regelprüfungstermin;

SWS – Semesterwochenstunde;

(xx/xx) – Kontaktzeit/Selbststudium

§ 1 Geltungsbereich

Diese Prüfungsordnung regelt das Prüfungsverfahren im Masterstudiengang „Kultur – Interkulturalität – Literatur“. Für alle in der vorliegenden Ordnung nicht geregelten Prüfungsangelegenheiten gilt die Rahmenprüfungsordnung der Universität Greifswald (RPO) vom 31. Januar 2012 in der jeweils geltenden Fassung unmittelbar.

§ 2 Ziele

(1) Ein erfolgreicher und sensibler Umgang mit kultureller Diversität ist für zahlreiche Berufsfelder eine zentrale Kompetenz. Der Masterstudiengang „Kultur – Interkulturalität – Literatur“ vermittelt den Studierenden auf diesem Gebiet wertvolle Fähigkeiten, indem er ausgehend von Kulturtheorien eine praxisbezogene Reflexion von Interkulturalität und zugleich Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt, die – je nach Wahl des Schwerpunkts – einem klassischen literaturwissenschaftlichen Masterstudiengang in Anglistik und Amerikanistik, Germanistik, Skandinavistik oder Slawistik vergleichbar sind. Der Masterstudiengang besteht deshalb aus drei Säulen: der interdisziplinären Säule „Kulturtheorie“, der im Fach Deutsch als Fremdsprache verankerten Säule „Interkulturalität“ sowie einer philologischen Säule, in der Studierende einen der Studienschwerpunkte Anglistik/Amerikanistik, Germanistik, Skandinavistik oder Slawistik wählen.

(2) Der forschungs- und bildungsorientierte Masterstudiengang befähigt in besonderer Weise zu Tätigkeiten in interkulturellen und internationalen Kontaktzonen und begünstigt somit die Herausbildung kritischer, weltoffener, verantwortungsvoller und kreativer Persönlichkeiten. Ein längerer Auslandsaufenthalt ist sehr zu empfehlen.

(3) Die Studierenden erwerben zur Realisierung dieser Ziele

- wissenschaftlich fundierte Kenntnisse zentraler Kultur-, Interkulturalitäts- und Transkulturalitätstheorien,
- Fähigkeiten der kreativen Applikation dieser Theorien,
- literaturwissenschaftliche Kompetenzen zur methodisch-kontrollierten Analyse kultureller Erzeugnisse,
- ein Bewusstsein für Probleme interkultureller Kontaktzonen und Fähigkeiten zur Entwicklung von Lösungsstrategien,
- berufspraktische Kenntnisse, zum Beispiel durch die Organisation von Kulturveranstaltungen, Übersetzungsübungen oder Schreibwerkstätten, Rezensionen zu wissenschaftlichen und belletristischen Publikationen,
- ein Startpaket „Deutsch als Fremdsprache“ (Institutionenlehre, Kenntnis von Fachliteratur, Lehrwerken und Unterrichtsmaterialien, Kulturprojekte und Kulturvermittlung im Kontext DaF), das die Absolventen befähigen soll, in verschiedenen Bereichen von Deutsch als Fremdsprache eigenverantwortlich zu arbeiten,
- Schlüsselqualifikationen wie Kommunikationsfähigkeit, ergebnisorientierte Kreativität und Medienkompetenz,
- entsprechend der Schwerpunktwahl ggf. vertiefte Fremdsprachenkenntnisse.

(4) Abhängig von der individuellen Schwerpunktsetzung können Studierende beispielsweise im Kultur- und Bildungsmanagement, in Journalismus, Verlagswesen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Politik, internationalen Organisationen, Sprach- und Kulturvermittlung, Stiftungen oder Universitäten arbeiten.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

(1) Der Zugang zum Studium erfolgt nach den in § 4 Absätzen 1 und 2 RPO genannten Voraussetzungen. Erforderlich für die Zulassung ist der Erwerb

- eines Bachelors Anglistik/Amerikanistik oder eines vergleichbaren Abschlusses für die Schwerpunktwahl Anglistik/Amerikanistik,
- eines Bachelors Germanistik oder eines vergleichbaren Abschlusses für die Schwerpunktwahl Germanistik,
- eines Bachelors Skandinavistik oder eines vergleichbaren Abschlusses für die Schwerpunktwahl Skandinavistik,
- eines Bachelors Slawistik oder eines vergleichbaren Abschlusses für die Schwerpunktwahl Slawistik.

(2) Bewerber, die die Kriterien nach Absatz 1 nicht erfüllen, können als Sonderbewerber zugelassen werden. Voraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossener erster berufsqualifizierender Hochschulstudiengang. Die Entscheidung über die Zulassung von Sonderbewerbern trifft der Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem Vertreter des gewählten Schwerpunkts nach Antrag im Einzelfall. Gegebenenfalls kann der Prüfungsausschuss die Zulassung mit der Auflage verbinden, ausgewählte Lehrveranstaltungen des Bachelor-Studiengangs des jeweiligen Schwerpunktfaches an der Universität nachzuholen. Entsprechende Nachweise sind spätestens mit der Anmeldung zur Masterarbeit beim Zentralen Prüfungsamt vorzulegen.

(3) Für bereits in einem abgeschlossenen Bachelorstudiengang erbrachte Prüfungsleistungen, deren Inhalte wesentlichen Lehrinhalten und Qualifikationszielen von Modulen des Masterstudiengangs entsprechen, gilt, dass die erneute Erbringung dieser Prüfungsleistungen ausgeschlossen ist. Der Nachweis erfolgt über das Transcript of Records des abgeschlossenen Bachelorstudiums. Sind von dem Ausschluss obligatorische oder wahl-obligatorische Module betroffen, die der/die Studierende im Rahmen des Masterstudiengangs belegen muss, so hat er/sie spätestens mit der Anmeldung zu einer Modulprüfung beim Prüfungsausschuss die Anrechnung der oben genannten Leistungen zu beantragen. Der Antrag ist schriftlich an den Prüfungsausschussvorsitzenden bzw. die Prüfungsausschussvorsitzende zu richten und beim Zentralen Prüfungsamt einzureichen. Für angerechnete Leistungen gilt das Kompensationsgebot gemäß § 4 Absatz 6. In Zweifelsfällen entscheidet der Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem jeweiligen Vertreter des gewählten Schwerpunktes.

§ 4 Studium

(1) Das Studium im Masterstudiengang „Kultur – Interkulturalität – Literatur“ kann im Winter- und im Sommersemester aufgenommen werden.

(2) Die Zeit, in der in der Regel das Masterstudium mit dem M.A.-Grad („Master of Arts“) abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit), beträgt vier Semester.

(3) Für das Bestehen der Masterprüfung ist das Erbringen von insgesamt 120 LP erforderlich. Die Grundsätze des (ECTS-kompatiblen) Leistungspunktesystems ergeben sich aus § 6 RPO. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiengangs erforderliche Arbeitsbelastung („work load“) im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt insgesamt 3600 Stunden. Davon entfallen 450 Stunden (15 LP) auf den Bereich „Kulturtheorie“, 900 Stunden (30 LP) auf den Bereich „Interkulturalität“ sowie 1350 Stunden (45 LP) auf den Bereich „Literatur und Kultur“. Auf die Masterarbeit entfallen 840 Stunden (28 LP), auf die Disputation 60 Stunden (2 LP).

(4) Ein erfolgreiches Studium setzt den Besuch von Lehrveranstaltungen aus den Modulen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich (§ 6) voraus. Die Studierenden haben die entsprechenden Kontaktzeiten eigenverantwortlich durch ein angemessenes Selbststudium zu ergänzen. Die jeweiligen Lehrkräfte geben hierzu für jedes Modul rechtzeitig Studienhinweise, beispielsweise Literaturlisten, heraus, die sich an den Qualifikationszielen und an der Arbeitsbelastung des Moduls orientieren (Modulbeschreibungen Anlage B).

(5) Unbeschadet der Freiheit der Studierenden, den zeitlichen und organisatorischen Verlauf des Studiums eigenverantwortlich zu planen, werden die in Anlage A beschriebenen Studienverläufe als zweckmäßig empfohlen (Musterstudienpläne). Für die qualitativen und quantitativen Beziehungen zwischen der Dauer der Module und der Leistungspunkteverteilung einerseits sowie den Lehrveranstaltungsarten und Semesterwochenstunden andererseits wird ebenfalls auf die Musterstudienpläne verwiesen.

(6) Führt die Anrechnung gemäß § 43 RPO dazu, dass im Rahmen des vom Studierenden bereits absolvierten Bachelorstudiengangs und des Masterstudiengangs nicht insgesamt 300 LP erworben werden, werden entsprechende Ersatzleistungen im Umfang der anzurechnenden Leistungen gefordert. Dies wird im Rahmen der Anrechnung durch den zuständigen Fachvertreter festgestellt.

(7) Als Ersatzleistungen können vom Studierenden Lehrveranstaltungen oder Module der Philosophischen Fakultät der Universität Greifswald gewählt werden, die dem Studienziel des Masterstudiengangs „Kultur-Interkulturalität-Literatur“ (§ 2) entsprechen. Die Ersatzleistungen müssen mit einer als „bestanden“ gewerteten Prüfungsleistung abgeschlossen werden. Für die Anmeldung der Ersatzleistung gilt § 41 RPO mit der Maßgabe, dass die Zulassung nur schriftlich im Zentralen Prüfungsamt beantragt werden kann. Die Ersatzleistungen müssen spätestens bis zur Anmeldung der Masterarbeit gemäß § 8 absolviert werden.

(8) Die Philosophische Fakultät bietet im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten studienbegleitende Tutorien an.

§ 5 Veranstaltungsarten

Die Studieninhalte werden insbesondere in Vorlesungen, Lektüreseminaren und Seminaren angeboten. Ergänzend können weitere Veranstaltungsarten, wie z. B. studienbegleitende Tutorien, praktische Übungen oder Projekte, angeboten werden.

1. Vorlesungen (V) dienen der systematischen Darstellung eines Stoffgebietes, der Vortragscharakter überwiegt.
2. Seminare (S) sind Lehrveranstaltungen mit einem kleineren Teilnehmerkreis, in denen die Studierenden durch angeleitete Diskussionen und ggf. Referate das selbständige wissenschaftliche Denken und Argumentieren einüben.
3. Lektüreseminare (LS) dienen der intensiven Lektüre und Diskussion ausgewählter wissenschaftlicher oder literarischer Texte in einem kleineren Teilnehmerkreis.
4. Spracherwerbsseminare (SP) sind Lehrveranstaltungen mit einem kleineren Teilnehmerkreis, in denen die Studierenden Sprachkenntnisse erwerben bzw. durch angeleitete Diskussionen und kleinere semesterbegleitende Übungen und Referate ausbauen.
5. Übungen (Ü) vermitteln Studierenden in intensiver Kleingruppenarbeit berufsbezogene Schreibkompetenzen oder in Form von projektbezogener Arbeit kreative und organisatorische Kompetenzen.
6. Colloquien (K) sind freie wissenschaftliche Gespräche über bestimmte Themen bzw. Stoffgebiete.
7. Studienbegleitende Tutorien erlauben eine individuelle und gruppenspezifische Förderung der Studierenden (vgl. § 4 Absatz 7).

§ 6 Module

(1) Der Masterstudiengang „Kultur – Interkulturalität – Literatur“ besteht aus zwei Pflichtbereichen und einem Wahlpflichtbereich. Alle Module der Pflichtbereiche „Kulturtheorie“ und „Interkulturalität“ sind von allen Studierenden zu absolvieren.

Pflichtbereich

Module	Arbeitsbelastung (in Stunden)	Dauer (in Semestern)	LP	RPT
Bereich Kulturtheorie				
1. Grundlagen der Kulturwissenschaft	150	1	5	1. Semester
2. Identitäten – Transformationen – Konflikte	150	1	5	in dem Fachsemester, in dem das entsprechende Modul absolviert wird
3. Zeichen – Texte – Medien	150	1	5	

Bereich Interkulturalität				
4. Interkulturalität und Xenologie	300	1	10	in dem Fachsemester, in dem das entsprechende Modul absolviert wird
5. DaF (Deutsch als Fremdsprache) und Gesellschaft	300	1	10	
6. DaF (Deutsch als Fremdsprache) in der Praxis	300	1	10	

(2) Alle Module können je innerhalb der Bereiche „Kulturtheorie“, „Interkulturalität“ und „Literatur und Kultur“ in beliebiger Reihenfolge studiert werden – mit zwei Ausnahmen:

- a) Der erfolgreiche Abschluss von Modul 1 ist Zulassungsvoraussetzung für den Besuch der Module 2 und 3.
- b) Im Studienschwerpunkt Skandinavistik ist der erfolgreiche Abschluss von Modul 10c Zugangsvoraussetzung für die Teilnahme an Modul 11c.

(3) Wenn durch ein Auslandssemester eines der Module 4 bis 6 (Bereich Interkulturalität) in der Regelstudienzeit nicht belegt werden kann, kann es durch ein im Ausland erbrachtes kulturwissenschaftliches Modul kompensiert werden.

(4) Im Wahlpflichtbereich „Literatur und Kultur“ wählen die Studierenden aus den Philologien Anglistik/Amerikanistik, Germanistik, Skandinavistik oder Slawistik einen Schwerpunkt aus und absolvieren alle für ihren Schwerpunkt vorgesehenen Module.

Wahlpflichtbereich

Module	Arbeitsbelastung (in Stunden)	Dauer (in Semestern)	LP	RPT
Literatur und Kultur, Schwerpunkt Anglistik/Amerikanistik				
7a. Literatur – Kultur – Historizität	300	1	10	in dem Fachsemester, in dem das entsprechende Modul absolviert wird
8a. Literatur – Kultur – Medialität	300	1	10	
9a. Literatur – Kultur – Textualität	450	1	15	
10a. Sprachpraxis 1	150	1	5	
11a. Sprachpraxis 2	150	1	5	

Literatur und Kultur, Schwerpunkt Germanistik				
7b. Literatur – Kultur – Historizität	450	1	15	in dem Fachsemester, in dem das entsprechende Modul absolviert wird
8b. Literatur – Kultur – Medialität	450	1	15	
9b. Literatur – Kultur – Textualität	450 (inkl. eines mind. 4-wöchigen Praktikums)	1	15	

Module	Arbeits- belastung (in Stunden)	Dauer (in Semestern)	LP	RPT
Literatur und Kultur, Schwerpunkt Skandinavistik				
7c. Literatur – Kultur – Historizität	300	1	10	in dem Fachsemester, in dem das entsprechende Modul absolviert wird
8c. Literatur – Kultur – Medialität	300	1	10	
9c. Literatur – Kultur – Textualität	300	1	10	
10c. Sprachpraxis 1	150	1	5	
11c. Sprachpraxis 2	150	1	5	
12c. Sprachpraxis 3	150	1	5	

Literatur und Kultur, Schwerpunkt Slawistik				
7d. Literatur – Kultur – Historizität	300	1	10	in dem Fachsemester, in dem das entsprechende Modul absolviert wird
8d. Literatur – Kultur – Medialität	300	1	10	
9d. Literatur – Kultur – Textualität	300	1	10	
10d. Sprachpraxis 1: Übersetzung	150	1	5	
11d. Sprachpraxis 2: Sprachfertigkeit	150	1	5	
12d. Sprachpraxis 3: Schreibfertigkeit	150	1	5	

§ 7 Prüfungen

(1) Die Masterprüfung besteht aus studienbegleitenden Prüfungen zu den einzelnen Modulen und einer Masterarbeit samt Verteidigung.

(2) In den Modulprüfungen wird geprüft, ob und inwieweit die Qualifikationsziele (s. Modulbeschreibungen Anlage B) erreicht sind.

(3) Jedes Modul wird mit einer Prüfungsleistung (PL) abgeschlossen.

Module	Art der PL	Dauer/Umfang der PL
Bereich Kulturtheorie		
1. Grundlagen der Kulturwissenschaft (zur Bewertung des Moduls s. § 9)	mündliche Prüfung oder Klausur	mündliche Prüfung 15 Minuten oder Klausur 60 Minuten
2. Identitäten – Transformationen – Konflikte	mündliche Prüfung oder Klausur	mündliche Prüfung 15 Minuten oder Klausur 60 Minuten
3. Zeichen – Texte – Medien	mündliche Prüfung oder Klausur	mündliche Prüfung 15 Minuten oder Klausur 60 Minuten
Bereich Interkulturalität		
4. Interkulturalität und Xenologie	Klausur	120 Minuten

5. DaF (Deutsch als Fremdsprache) und Gesellschaft	Hausarbeit oder multimediale Präsentation	Hausarbeit 15-20 Seiten oder Referat mit medialer Unterstützung 20-30 Minuten
6. DaF (Deutsch als Fremdsprache) in der Praxis	Referat mit medialer Unterstützung und Verschriftlichung	20-30 Minuten 7-8 Seiten“

Literatur und Kultur, Schwerpunkt Anglistik/Amerikanistik		
7a. Literatur – Kultur – Historizität	Hausarbeit	15-20 Seiten
8a. Literatur – Kultur – Medialität	Hausarbeit	15-20 Seiten
9a. Literatur – Kultur – Textualität	Hausarbeit	20-25 Seiten
10a. Sprachpraxis 1	Klausur	120 Minuten
11a. Sprachpraxis 2	Klausur	180 Minuten

Literatur und Kultur, Schwerpunkt Germanistik		
7b. Literatur – Kultur – Historizität	Hausarbeit oder mündliche Prüfung	20 Seiten oder 40 Minuten
8b. Literatur – Kultur – Medialität	Hausarbeit	20 Seiten
9b. Literatur – Kultur – Textualität	Hausarbeit	20 Seiten inkl. einer Bestätigung über ein mind. vierwöchiges Praktikum

Literatur und Kultur, Schwerpunkt Skandinavistik		
7c. Literatur – Kultur – Historizität	Hausarbeit	15-20 Seiten
8c. Literatur – Kultur – Medialität	Hausarbeit	15-20 Seiten
9c. Literatur – Kultur – Textualität	Hausarbeit	15-20 Seiten
10c. Sprachpraxis 1	mündliche Prüfung	20 Minuten
11c. Sprachpraxis 2	mündliche Prüfung	20 Minuten
12c. Sprachpraxis 3	Klausur	180 Minuten

Literatur und Kultur, Schwerpunkt Slawistik		
7d. Literatur – Kultur – Historizität	Hausarbeit	15-20 Seiten
8d. Literatur – Kultur – Medialität	Hausarbeit	15-20 Seiten
9d. Literatur, Kultur, Textualität	Hausarbeit	15-20 Seiten
10d. Sprachpraxis 1: Übersetzung	Klausur	90 Minuten
11d. Sprachpraxis 2: Sprechfertigkeit	mündliche Prüfung	30 Minuten
12d. Sprachpraxis 3: Schreibfertigkeit	Klausur	90 Minuten

(4) Soweit eine Wahl zwischen zwei Prüfungsleistungen besteht, entscheidet der/die Prüfende in der ersten Vorlesungswoche über die Art der zu erbringenden

Prüfungsleistung. Wird die Art der Prüfung nicht innerhalb der Frist festgelegt, gilt die zuerst genannte Prüfungsform.

(5) Die schriftlichen Modulprüfungen werden von einer Prüferin bzw. einem Prüfer bewertet. Im Falle der letzten Wiederholung erfolgt die Bewertung durch zwei Prüfende. Die mündlichen Prüfungen werden von einer Prüferin bzw. einem Prüfer in Gegenwart einer sachkundigen Beisitzerin bzw. eines sachkundigen Beisitzers abgelegt.

(6) Der Regelprüfungstermin aller Module ist das Fachsemester, in dem das betreffende Modul absolviert wurde. In Übereinstimmung mit § 37 Absatz 2 RPO ist eine Überschreitung des Regelprüfungstermins von maximal 3 Semestern möglich.

(7) In den Modulen 7 bis 9 können Seminare/Übungen mit berufspraktischem Schwerpunkt angeboten werden. Diese Seminare/Übungen werden im Vorlesungsverzeichnis speziell gekennzeichnet. Eine der Prüfungsleistungen der Module 7, 8 oder 9 kann in den Studienschwerpunkten Anglistik/Amerikanistik, Skandinavistik und Slawistik durch eine berufspraktische Leistung ersetzt werden, wenn diese dem Umfang der zu ersetzenden Prüfungsleistung entspricht. Die Feststellung über die Angemessenheit der Prüfungsleistung nach Satz 3 trifft der Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag des Studierenden. Der Antrag ist spätestens mit der Anmeldung zur Prüfung an den Prüfungsausschussvorsitzenden zu richten und beim Zentralen Prüfungsamt einzureichen.

(8) Im Studienschwerpunkt Germanistik absolvieren die Studierenden in Modul 9b „Literatur – Kultur – Textualität“ ein mindestens vierwöchiges berufsrelevantes Praktikum. Die wöchentliche Stundenzahl beträgt in der Regel 40 Stunden. Entspricht die wöchentliche Arbeitszeit weniger als 40 Stunden, so ist die Gesamtdauer des Praktikums über die 4 Wochen hinaus entsprechend zu verlängern. Eine Kumulation von maximal zwei Praktika mit entsprechender Gesamtdauer ist nach Absprache mit den Prüfenden möglich.

(9) Wiederholungsprüfungen werden in dem auf die nicht bestandene Prüfung folgenden Semester angeboten.

§ 8 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit und soll nicht weniger als 80 und nicht mehr als 100 Seiten à 3000 Zeichen pro Seite (mit Leerzeichen und Fußnoten) umfassen. Die Masterarbeit wird im gewählten Studienschwerpunkt geschrieben. In der Disputation hat der Kandidat bzw. die Kandidatin die wesentlichen Ergebnisse der Arbeit vorzutragen und gegen anschließend vorgebrachte Einwände zu verteidigen. Eine nicht bestandene Disputation kann einmal wiederholt werden.

(2) Die Masterarbeit kann auf Antrag des Studierenden mit Zustimmung der Prüfenden in einer Fremdsprache verfasst werden.

(3) Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate.

(4) Die Themenausgabe erfolgt auf Antrag des/der Studierenden frühestens nach dem Erwerb von 60 LP.

(5) Das Thema der Masterarbeit kann auf begründeten Antrag des/der Studierenden mit Zustimmung des Betreuers nachträglich bis zu drei Monate vor dem Abgabetermin abgeändert werden.

§ 9 Bildung der Gesamtnote

Außer Modul 1 werden alle im Masterstudiengang zu erbringenden Prüfungsleistungen benotet und gemäß § 9 Abs. 2 RPO zur Bildung der Gesamtnote herangezogen. Die Endnote der Masterarbeit wird dabei mit 30 LP gewichtet. Modul 1 wird nur mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet.

§ 10 Akademischer Grad

(1) Aufgrund der bestandenen Masterprüfung wird der akademische Grad eines „Master of Arts“ (abgekürzt: „M.A.“) vergeben.

(2) Die Fachbezeichnung wird im Zeugnis dem jeweiligen Wahlpflichtbereich angepasst:

- Bei Wahl der Module 7a-11a:
Kultur – Interkulturalität – Literatur / Schwerpunkt: Anglistik/Amerikanistik
- Bei Wahl der Module 7b-9b:
Kultur – Interkulturalität – Literatur / Schwerpunkt: Germanistik
- Bei Wahl der Module 7c-12c:
Kultur – Interkulturalität – Literatur / Schwerpunkt: Skandinavistik
- Bei Wahl der Module 7d-12d:
Kultur – Interkulturalität – Literatur / Schwerpunkt: Slawistik

§ 11 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats vom 17. Juli 2013 und des Beschlusses der Studienkommission des Senats vom 28. Januar 2014, der mit Beschluss des Senats vom 18. April 2012 gemäß §§ 81 Absatz 7 LHG und 20 Absatz 1 Satz 2 der Grundordnung die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde, und der Genehmigung der Rektorin vom 6. März 2014.

Greifswald, den 6. März 2014

**Die Rektorin
der Universität Greifswald
Universitätsprofessorin Dr. Johanna Eleonore Weber**

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 24.07.2014

Anlage A: Musterstudienpläne

Wahlpflichtbereich Anglistik/Amerikanistik:

Fachs.	Kulturtheorie	Interkulturalität	Literatur und Kultur
1	Modul 1: Grundlagen der Kulturwissenschaft 2 SWS (30/120) (einstündige V und einstündiges Lektüreseminar) mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Klausur (60 Minuten) 5 LP	Modul 4: Interkulturalität und Xenologie 4 SWS (60/240) (2 Seminare) Klausur (120 Minuten) alternativ Modul 5 oder 6, je nach Angebot 10 LP	Modul 7a: Literatur – Kultur – Historizität 4 SWS (60/240) (Seminare oder V) Hausarbeit (15-20 Seiten) alternativ Modul 8a, je nach Angebot 10 LP
			Modul 10a: Sprachpraxis 1 4 SWS (60/90) (2 SP) Klausur (120 Minuten) alternativ Modul 11a, je nach Angebot 5 LP
2	Modul 2: Identitäten – Transformationen – Konflikte 2 SWS (30/120) (einstündige V und einstündiges Lektüreseminar) mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Klausur (60 Minuten) alternativ Modul 3, je nach Angebot 5 LP	Modul 5: DaF (Deutsch als Fremdsprache) und Gesellschaft 4 SWS (60/240) (2 Seminare) Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Referat mit medialer Unterstützung (20-30 Minuten) alternativ Modul 4 oder 6, je nach Angebot 10 LP	Modul 8a: Literatur – Kultur – Medialität 4 SWS (60/240) (Seminare oder V) Hausarbeit (15-20 Seiten) alternativ Modul 7a, je nach Angebot 10 LP
			Modul 11a: Sprachpraxis 2 4 SWS (60/90) (2 SP) Klausur (180 Minuten) alternativ Modul 10a, je nach Angebot 5 LP
3	Modul 3: Zeichen – Texte – Medien 2 SWS (30/120) (einstündige V und einstündiges Lektüreseminar) mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Klausur (60 Minuten) alternativ Modul 2, je nach Angebot 5 LP	Modul 6: DaF (Deutsch als Fremdsprache) in der Praxis 4 SWS (60/240) (2 Seminare) Referat mit medialer Unterstützung (20-30 Minuten) und Verschriftlichung (7-8 Seiten) alternativ Modul 4 oder 5, je nach Angebot 10 LP	Modul 9a: Literatur – Kultur – Textualität 6 SWS (90/360) (Seminare und Ü) Hausarbeit (20-25 Seiten) 15 LP
4	Masterarbeit und Verteidigung im Schwerpunkt Anglistik/Amerikanistik Masterarbeit (80-100 Seiten) Disputation (45 Minuten) 28+2 LP		

Wahlpflichtbereich Germanistik

Fachs.	Kulturtheorie	Interkulturalität	Literatur und Kultur
1	<p>Modul 1: Grundlagen der Kulturwissenschaft</p> <p>2 SWS (30/120) (einstündige V und einstündiges Lektüreseminar)</p> <p>mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Klausur (60 Minuten)</p> <p style="text-align: right;">5 LP</p>	<p>Modul 4: Interkulturalität und Xenologie</p> <p>4 SWS (60/240) (2 Seminare)</p> <p>Klausur (120 Minuten)</p> <p>alternativ Modul 5 oder 6, je nach Angebot</p> <p style="text-align: right;">10 LP</p>	<p>Modul 7b: Literatur – Kultur – Historizität</p> <p>6 SWS (90/360) (Seminare oder V oder Ü oder K)</p> <p>Hausarbeit 20 Seiten oder mündliche Prüfung (40 Minuten)</p> <p>alternativ Modul 8b oder 9b, je nach Angebot</p> <p style="text-align: right;">15 LP</p>
2	<p>Modul 2: Identitäten – Transformationen – Konflikte</p> <p>2 SWS (30/120) (einstündige V und einstündiges Lektüreseminar)</p> <p>mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Klausur (60 Minuten)</p> <p>alternativ Modul 3, je nach Angebot</p> <p style="text-align: right;">5 LP</p>	<p>Modul 5: DaF (Deutsch als Fremdsprache) und Gesellschaft</p> <p>4 SWS (60/240) (2 Seminare)</p> <p>Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Referat mit medialer Unterstützung (20-30 Minuten)</p> <p>alternativ Modul 4 oder 6, je nach Angebot</p> <p style="text-align: right;">10 LP</p>	<p>Modul 8b: Literatur – Kultur – Medialität</p> <p>6 SWS (90/360) (Seminare oder V oder Ü oder K)</p> <p>Hausarbeit 20 Seiten</p> <p>alternativ Modul 7b oder 9b, je nach Angebot</p> <p style="text-align: right;">15 LP</p>
3	<p>Modul 3: Zeichen – Texte – Medien</p> <p>2 SWS (30/120) (einstündige V und einstündiges Lektüreseminar)</p> <p>mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Klausur (60 Minuten)</p> <p>alternativ Modul 2, je nach Angebot</p> <p style="text-align: right;">5 LP</p>	<p>Modul 6: DaF (Deutsch als Fremdsprache) in der Praxis</p> <p>4 SWS (60/240) (2 Seminare)</p> <p>Referat mit medialer Unterstützung (20-30 Minuten) und Verschriftlichung (7-8 Seiten)</p> <p>alternativ Modul 4 oder 5, je nach Angebot</p> <p style="text-align: right;">10 LP</p>	<p>Modul 9b: Literatur – Kultur – Textualität</p> <p>4 SWS (60/390) (Seminare oder V oder Ü) + 1 mind. 4-wöchiges berufsrelevantes Praktikum</p> <p>Hausarbeit 20 Seiten</p> <p>alternativ Modul 7b oder 8b, je nach Angebot</p> <p style="text-align: right;">15 LP</p>
4	<p>Masterarbeit und Verteidigung im Schwerpunkt Germanistik</p> <p>Masterarbeit (80-100 Seiten) Disputation (45 Minuten)</p> <p style="text-align: right;">28+2 LP</p>		

Wahlpflichtbereich Skandinavistik

Fachs.	Kulturtheorie	Interkulturalität	Literatur und Kultur
1	Modul 1: Grundlagen der Kulturwissenschaft 2 SWS (30/120) (einstündige V und einstündiges Lektüreseminar) mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Klausur (60 Minuten) 5 LP	Modul 4: Interkulturalität und Xenologie 4 SWS (60/240) (2 Seminare) Klausur (120 Minuten) alternativ Modul 5 oder 6, je nach Angebot 10 LP	Modul 7c: Literatur – Kultur – Historizität 4 SWS (60/240) (Seminare oder V oder Ü) Hausarbeit (15-20 Seiten) alternativ Modul 8c oder 9c, je nach Angebot 10 LP
			Modul 10c: Sprachpraxis 1 4 SWS (60/90) (2 SP) Mündliche Prüfung (20 Minuten) 5 LP ODER* Modul 12c: Sprachpraxis 3
2	Modul 2: Identitäten – Transformationen – Konflikte 2 SWS (30/120) (einstündige V und einstündiges Lektüreseminar) mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Klausur (60 Minuten) alternativ Modul 3, je nach Angebot 5 LP	Modul 5: DaF (Deutsch als Fremdsprache) und Gesellschaft 4 SWS (60/240) (2 Seminare) Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Referat mit medialer Unterstützung (20-30 Minuten) alternativ Modul 4 oder 6, je nach Angebot 10 LP	Modul 8c: Literatur – Kultur – Medialität 4 SWS (60/240) (Seminare oder V oder Ü) Hausarbeit (15-20 Seiten) alternativ Modul 7c oder 9c, je nach Angebot 10 LP
			Modul 11c: Sprachpraxis 2 4 SWS (60/90) (2 SP) Mündliche Prüfung (20 Minuten) 5 LP ODER* Modul 10c: Sprachpraxis 1
3	Modul 3: Zeichen – Texte – Medien 2 SWS (30/120) (einstündige V und einstündiges Lektüreseminar) mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Klausur (60 Minuten) alternativ Modul 2, je nach Angebot 5 LP	Modul 6: DaF (Deutsch als Fremdsprache) in der Praxis 4 SWS (60/240) (2 Seminare) Referat mit medialer Unterstützung (20-30 Minuten) und Verschriftlichung (7-8 Seiten) alternativ Modul 4 oder 5, je nach Angebot 10 LP	Modul 9c: Literatur – Kultur – Textualität 4 SWS (60/240) (Seminare oder V oder Ü) Hausarbeit (15-20 Seiten) alternativ Modul 7c oder 8c, je nach Angebot 10 LP
			Modul 12c: Sprachpraxis 3 4 SWS (60/90) (2 SP) Klausur (180 Minuten) 5 LP ODER* Modul 11c: Sprachpraxis 2
4	Masterarbeit und Verteidigung im Schwerpunkt Skandinavistik Masterarbeit (80-100 Seiten) Disputation (45 Minuten) 28+2 LP		

* Beim Beginn des Studiums im Wintersemester werden die Sprachpraxismodule in der Reihenfolge 1, 2, 3 studiert. Bei Beginn des Studiums im Sommersemester werden die Sprachpraxismodule in der Reihenfolge 3, 1, 2 studiert.

Wahlpflichtbereich Slawistik

Fachs.	Kulturtheorie	Interkulturalität	Literatur und Kultur
1	Modul 1: Grundlagen der Kulturwissenschaft 2 SWS (30/120) (einstündige V und einstündiges Lektüreseminar) mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Klausur (60 Minuten) 5 LP	Modul 4: Interkulturalität und Xenologie 4 SWS (60/240) (2 Seminare) Klausur (120 Minuten) alternativ Modul 5 oder 6, je nach Angebot 10 LP	Modul 7d: Literatur – Kultur – Historizität 4 SWS (60/240) (Seminare oder V oder Ü) Hausarbeit (15-20 Seiten) alternativ Modul 8d oder 9d, je nach Angebot 10 LP
			Modul 10d: Sprachpraxis 1: Übersetzung 4 SWS (60/90) (SP) Klausur (90 Minuten) alternativ Modul 11d oder 12d, je nach Angebot 5 LP
2	Modul 2: Identitäten – Transformationen – Konflikte 2 SWS (30/120) (einstündige V und einstündiges Lektüreseminar) mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Klausur (60 Minuten) alternativ Modul 3, je nach Angebot 5 LP	Modul 5: DaF (Deutsch als Fremdsprache) und Gesellschaft 4 SWS (60/240) (2 Seminare) Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Referat mit medialer Unterstützung (20-30 Minuten) alternativ Modul 4 oder 6, je nach Angebot 10 LP	Modul 8d: Literatur – Kultur – Medialität 4 SWS (60/240) (Seminare oder V oder Ü) Hausarbeit (15-20 Seiten) alternativ Modul 7d oder 9d, je nach Angebot 10 LP
			Modul 11d: Sprachpraxis 2: Sprechfertigkeit 4 SWS (60/90) (SP) Mündliche Prüfung (30 Minuten) alternativ Modul 10d oder 12d, je nach Angebot 5 LP
3	Modul 3: Zeichen – Texte – Medien 2 SWS (30/120) (einstündige V und einstündiges Lektüreseminar) mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Klausur (60 Minuten) alternativ Modul 2, je nach Angebot 5 LP	Modul 6: DaF (Deutsch als Fremdsprache) in der Praxis 4 SWS (60/240) (2 Seminare) Referat mit medialer Unterstützung (20-30 Minuten) und Verschriftlichung (7-8 Seiten) alternativ Modul 4 oder 5, je nach Angebot 10 LP	Modul 9d: Literatur – Kultur – Textualität 4 SWS (60/240) (Seminare oder V oder Ü) Hausarbeit (15-20 Seiten) alternativ Modul 7d oder 8d, je nach Angebot 10 LP
			Modul 12d: Sprachpraxis 3: Schreibfertigkeit 4 SWS (60/90) (SP) Klausur (90 Minuten) alternativ Modul 10d oder 11d, je nach Angebot 5 LP
4	Masterarbeit und Verteidigung im Schwerpunkt Slawistik Masterarbeit (80-100 Seiten) Disputation (45 Minuten) 28+2 LP		

Anlage B: Modulbeschreibungen

A. Kulturtheorie

Modul 1: Grundlagen der Kulturwissenschaft	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">- Vertrautheit mit grundlegenden Begriffen der Kulturwissenschaft und die Fähigkeit ihrer kritischen Reflexion- Befähigung zur Verknüpfung literaturwissenschaftlicher Ansätze mit kulturwissenschaftlichen Konzepten- Schaffen einer gemeinsamen Diskussionsbasis für Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen
Inhalte	Grundlegende Begriffe der Kulturwissenschaft, z. B. Natur-Kultur-Differenz, Kultur als Text, Zeichen, Medien, Performativität, Kulturanthropologie, Gedächtnis, Körper, kulturelle Identität
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (1 SWS) und Lektüreseminar (1 SWS)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer 15-minütigen mündlichen Prüfung oder einer 60-minütigen Klausur
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes Semester
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Dauer	ein Semester
RPT	1. Semester
LP	5

Modul 2: Identitäten – Transformationen – Konflikte	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">- vertiefte Kenntnisse ausgewählter Problemstellungen kulturwissenschaftlicher Theoriebildung (Schwerpunkt: soziale Dimension kultureller Prozesse)- kritische Reflexion des Text-Kontext-Problems- Lesekompetenzen zur Erschließung komplexer theoretischer Texte
Inhalte	Identitätsbildung, Transformationsprozesse und Konflikte als zentrale Momente von Kultur, z. B. im Bereich der Postcolonial Studies, Gender Studies, Kulturanthropologie
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (1 SWS) und Lektüreseminar (1 SWS)
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer 15-minütigen mündlichen Prüfung oder einer 60-minütigen Klausur
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Häufigkeit des	jedes zweite Semester

Prüfungstermins	
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Dauer	ein Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
LP	5

Modul 3: Zeichen – Texte – Medien	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse ausgewählter Problemstellungen kulturwissenschaftlicher Theoriebildung (Schwerpunkt: mediale Dimension kultureller Prozesse) - kritische Reflexion von Medialität - Erwerb von Lesekompetenzen für die Lektüre komplexer theoretischer Texte
Inhalte	Bedeutungsproduktion als medialer Prozess und Kultur als Zeichensystem, z. B. in Medientheorien, Intermedialitätstheorien, Semiotik, Hermeneutik, Theorien von Mündlichkeit und Schriftlichkeit
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (1 SWS) und Lektüreseminar (1 SWS)
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer 15-minütigen mündlichen Prüfung oder einer 60-minütigen Klausur
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes zweite Semester
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Dauer	ein Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
LP	5

B. Interkulturalität

Modul 4: Interkulturalität und Xenologie	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung für xenologische Fragestellungen - Kenntnis der fachwissenschaftlichen Diskussion zu Interkulturalität/Transkulturalität - Kenntnis von Konzepten zur Interkulturalität in den Bereichen Sprache, Literatur und Landeskunde
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Forschungsansätze zu Xenologie und Interkulturalität/Transkulturalität - Kulturwissenschaftliche Theorien und Positionen aus der Perspektive des Faches DaF/DaZ - Xenologie am Beispiel literarischer Texte
Lehrveranstaltungen	zwei Seminare à 2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer 120-minütigen Klausur
Häufigkeit des Angebots	jedes dritte Semester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes dritte Semester
Dauer	ein Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
Arbeitsaufwand	300 Stunden
LP	10

Modul 5: DaF (Deutsch als Fremdsprache) und Gesellschaft	
Qualifikationsziele	Wissen um die Bedeutung von Deutsch als Fremdsprache in verschiedenen Gesellschaftsbereichen (z.B. im Bildungssystem, in der Integrationspolitik, in der auswärtigen Kulturpolitik, in der Wissenschaft)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachenpolitik - Fördermaßnahmen, Sprachstandsmessungen und offizielle Sprachprüfungen sowie die dazugehörigen Lehrkonzepte und Lehrwerke - Aufgaben und Tätigkeiten von Mittlerinstitutionen - Internationale Hochschulpolitik und Deutsch als Wissenschaftssprache
Lehrveranstaltungen	zwei Seminare à 2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer Hausarbeit von 15-20 Seiten oder Referat mit medialer Unterstützung von 20-30 Minuten

Häufigkeit des Angebots	jedes dritte Semester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes dritte Semester
Dauer	ein Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
Arbeitsaufwand	300 Stunden
LP	10

Modul 6: DaF (Deutsch als Fremdsprache) in der Praxis	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse zu DaF-relevanten kulturwissenschaftlichen, -politischen sowie -didaktischen Fragestellungen - Fähigkeit zur Planung kulturbezogener Maßnahmen - Fähigkeit zur Entwicklung von Lehr-/Lernmaterialien zur Kulturvermittlung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Betrachtung kultureller Artefakte der deutschsprachigen Länder (z. B. Literatur, Film und Museen) unter kulturtheoretischen und -didaktischen Gesichtspunkten - Grundstrukturen von Projekten im Kulturbereich - Recherche, Analyse und Planung von Projekten - Recherche, Analyse und Entwicklung von Lehr-/Lernmaterialien zur Kulturvermittlung im Kontext DaF
Lehrveranstaltungen	zwei Seminare à 2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen eines Referates mit medialer Unterstützung (20-30 Minuten) und Verschriftlichung (7-8 Seiten)
Häufigkeit des Angebots	jedes dritte Semester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes dritte Semester
Dauer	ein Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
Arbeitsaufwand	300 Stunden
LP	10

C. Literatur und Kultur

Schwerpunkt Anglistik/Amerikanistik

Modul 7a: Literatur – Kultur – Historizität	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - exemplarische und vertiefte Kenntnisse der anglophonen Literaturgeschichte der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart - exemplarische Kenntnisse von Periodisierungsschemata (z.B. Frühe Neuzeit / Romantik / Moderne) und der Konstitution von Epochen und Epochenbegriffen - grundlegende Kenntnisse der Kanonproblematik sowie der nationalen und kulturellen Vielfalt anglophoner Literaturen (z.B. Postkolonialismus) - Fähigkeit zur exemplarischen Darstellung der Zusammenhänge sowohl zwischen Literatur- und Kulturgeschichte als auch zwischen Literaturgeschichte und den Gegenständen anderer historischer Disziplinen - berufspraxisbezogene Fähigkeiten, z. B. im Verfassen von Texten wie Rezensionen, Artikeln o. ä. oder Beitrag zur Organisation kultureller Veranstaltungen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die historischen Aspekte der anglophonen Literaturen anhand ausgewählter Texte und ein theoretisch reflektiertes literaturwissenschaftliches Fachwissen - ggf. berufspraxisnahe Aufgaben im Verfassen von Texten bzw. in der Organisation kultureller Veranstaltungen
Lehrveranstaltungen	zwei Lehrveranstaltungen à 2 SWS (Seminare oder V)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer Hausarbeit von 15-20 Seiten
Häufigkeit des Angebots	jedes dritte Semester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes Semester
Arbeitsaufwand	300 Stunden
Dauer	1 Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
LP	10

Modul 8a: Literatur – Kultur – Medialität	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Reflexion auf Literatur als Medium der Repräsentation und Modellierung gesellschaftlicher und kultureller Semantiken, Ordnungen und Prozesse - Fähigkeit zur Reflexion auf die Medialität literarischer, gesellschaftlicher und kultureller Systeme - Kenntnisse der spezifischen Bedingungen älterer und neuerer Medienkulturen - Fähigkeit zur Verknüpfung literatur-, kultur- und/oder medienwissenschaftlicher Problemstellungen - berufspraxisbezogene Fähigkeiten, z. B. im Verfassen von Texten wie Rezensionen, Artikeln o. ä. oder Beitrag zur Organisation kultureller Veranstaltungen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Forschungsansätze zum Verhältnis von Text und Kontext / Fiktionalität und Faktizität / Literatur und Medien / Intermedialität - Theorien und Forschungsgebiete der kultur- und medienwissenschaftlich orientierten Literaturwissenschaft - theoriegeleitete Analysen von literarischen Texten und Gegenständen aus dem Feld der Kultur- und Medienwissenschaft - ggf. berufspraxisnahe Aufgaben im Verfassen von Texten bzw. in der Organisation kultureller Veranstaltungen
Lehrveranstaltungen	zwei Lehrveranstaltungen à 2 SWS (Seminare oder V)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer Hausarbeit von 15-20 Seiten
Häufigkeit des Angebots	jedes dritte Semester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes Semester
Arbeitsaufwand	300 Stunden
Dauer	1 Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
LP	10

Modul 9a: Literatur – Kultur – Textualität	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - theoretisch reflektiertes literaturwissenschaftliches Fachwissen zu Textformen der anglophonen Literaturen im diachronen oder synchronen Kontext - Beherrschung relevanter wissenschaftlicher Begriffe; Analyse- und Beschreibungsmethoden - Fähigkeit, diese Kompetenz auf literarische Texte anzuwenden - allgemeine aktive wie passive Textkompetenz - berufspraxisbezogene Fähigkeiten, z. B. im Verfassen von Texten wie Rezensionen, Artikeln o. ä. oder Beitrag zur Organisation kultureller Veranstaltungen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte und Theorie literarischer und kulturwissenschaftlich relevanter Textsorten und ihrer jeweiligen literarischen und kulturellen Funktion - spezifische historische und gegenwärtige Verfahren der Texterzeugung, Textanalyse und Textinterpretation - Einübung in rhetorische Verfahren und Mittel der Texterzeugung - ggf. berufspraxisnahe Aufgaben im Verfassen von Texten bzw. in der Organisation kultureller Veranstaltungen
Lehrveranstaltungen	zwei Seminare à 2 SWS und 1 Übung à 2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer Hausarbeit von 20-25 Seiten
Häufigkeit des Angebots	jedes dritte Semester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes Semester
Arbeitsaufwand	450 Stunden
Dauer	1 Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
LP	15

Modul 10a: Sprachpraxis 1	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzen in der Produktion und Rezeption von verschiedene Textsorten auf dem Niveau C2 des europäischen Referenzrahmens in der Fremdsprache (Lexik, Grammatik, Stil/Register, interkulturelle Kompetenz) - Fähigkeit zur freien und fließenden Produktion von grammatisch richtigen, lexikalisch klaren, stilistisch angemessenen Texten (schriftlich und mündlich) - Fähigkeit zur normgerechten Strukturierung und sprachlichen Gestaltung auf hohem Niveau von formal akademischen Aufsätzen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Textproduktion mit Schwerpunkt "formal argumentation" und "discursive essay" - Analyse und Diskussion von Texten mit dem Fokus auf der interkulturellen Ausdifferenzierung der Weltsprache Englisch
Lehrveranstaltungen	zwei Spracherwerbseminare à 2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer 120-minütigen Klausur
Häufigkeit des Angebots	alle zwei Semester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes Semester
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Dauer	1 Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
LP	5

Modul 11a: Sprachpraxis 2	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzen in der Produktion und Rezeption von verschiedenen Textsorten auf dem Niveau C2 des europäischen Referenzrahmens in der Fremdsprache (Lexik, Grammatik, Stil/Register, interkulturelle Kompetenz) - Fähigkeit zur kohärenten Übersetzung von Texten (unterschiedliche Textsorten) aus dem Deutschen ins Englische
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - kontrastive Analyse von komplexen Sprachstrukturen in kohärenten Texten zur Erweiterung der Übersetzungskompetenz - Korrektur von fehlerhaften Texten (Grammatik, Lexik, Idiomatik, Stil) unter Berücksichtigung regionaler Varietäten - Analyse und Diskussion von Texten mit dem Fokus auf der interkulturellen

	Ausdifferenzierung der Weltsprache Englisch
Lehrveranstaltungen	zwei Spracherwerbsseminare à 2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer 180-minütigen Klausur
Häufigkeit des Angebots	alle zwei Semester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes Semester
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Dauer	1 Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
LP	5

Schwerpunkt Germanistik

Modul 7b: Literatur – Kultur – Historizität	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - exemplarische und vertiefte Kenntnisse der deutschen Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart - exemplarische Kenntnisse von Periodisierungsschemata (Mittelalter / Neuzeit / Moderne) und der Konstitution von Epochen und Epochenbegriffen - Kenntnis verschiedener Konzepte der Literaturgeschichtsschreibung - Fähigkeit zur Anwendung literaturtheoretischer Kenntnisse auf Epochen- und Periodisierungsproblematik sowie grundlegende Kenntnisse der Kanonproblematik - Fähigkeit zur exemplarischen Darstellung der Zusammenhänge sowohl zwischen Literatur- und Kulturgeschichte als auch zwischen Literaturgeschichte und den Gegenständen anderer historischer Disziplinen (Geschichtskonzeptionen, historische Semantik/ Begriffsgeschichte, Nationalphilologien, Komparatistik, Wissenschaftsgeschichte, Diskursgeschichte) - berufspraxisbezogene Fähigkeiten, z. B. im Verfassen von Texten wie Rezensionen, Artikeln o. ä. oder Beitrag zur Organisation kultureller Veranstaltungen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Werke der deutschen Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart - Konzepte und Probleme der Literaturgeschichtsschreibung - Epochen- und Periodisierungsproblematik der Literatur im Allgemeinen, der deutschen Literatur im Besonderen - Theorien der Geschichte und der Geschichtsschreibung - Wechselbeziehungen zwischen den Nationalphilologien sowie zwischen Literatur und Wissenschaftsgeschichte - ggf. berufspraxisnahe Aufgaben im Verfassen von Texten bzw. in der Organisation kultureller Veranstaltungen
Lehrveranstaltungen	drei Lehrveranstaltungen à 2 SWS (Seminare oder V oder Ü oder K)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer Hausarbeit von 20 Seiten oder einer 40-minütigen mündlichen Prüfung

Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes Semester
Arbeitsaufwand	450
Dauer	1 Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
LP	15

Modul 8b: Literatur – Kultur – Medialität	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Reflexion auf Literatur als Medium der Repräsentation und Modellierung gesellschaftlicher und kultureller Semantiken, Ordnungen und Prozesse - Fähigkeit zur Reflexion auf die Medialität literarischer, gesellschaftlicher und kultureller Systeme - Kenntnisse der spezifischen Bedingungen älterer und neuerer Medienkulturen - Fähigkeit zur Verknüpfung literatur-, kultur- und/oder medienwissenschaftlicher Problemstellungen - ggf. berufspraxisbezogene Fähigkeiten, z. B. im Verfassen von Texten wie Rezensionen, Pressemeldungen o. ä. oder der Organisation kultureller Veranstaltungen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Forschungsansätze zum Verhältnis von Text und Kontext / Fiktionalität und Faktizität / Literatur und Medien - Theorien und Forschungsgebiete der kultur- und medienwissenschaftlich orientierten Literaturwissenschaft - theoriegeleitete Analysen von literarischen Texten und Gegenständen aus dem Feld der Kultur- und Medienwissenschaft - ggf. berufspraxisnahe Aufgaben im Verfassen von Texten bzw. in der Organisation kultureller Veranstaltungen
Lehrveranstaltungen	drei Lehrveranstaltungen à 2 SWS (Seminare oder V oder Ü oder K)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer Hausarbeit von 20 Seiten
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes Semester
Arbeitsaufwand	450 Stunden
Dauer	ein Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird

LP	15
----	----

Modul 9b: Literatur – Kultur – Textualität	
Qualifikationsziele	<p><i>Qualifikationsziele Lehrveranstaltungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse und Fähigkeit zur Reflexion der Geschichte und Theorie literarischer wie reflexiver Textformen und ihrer Funktionen; - vertiefte Kenntnisse der Textkonstitution und Texterschließung - vertiefte Kenntnisse von literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien des Textes und der Textualität - exemplarische und anwendungsorientierte Kenntnisse von Verfahren der Texterzeugung, Textanalyse und Textinterpretation <p><i>Qualifikationsziele Praktikum:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Praxiskenntnisse in einem repräsentativen Berufsfeld mit entweder germanistisch-literaturwissenschaftlicher oder inter- und transkultureller Kompetenz (i.e. Verlage, Print- und Hörfunkmedien; Archive; Bibliotheken; Kulturmanagement; Journalismus; kulturelle Institutionen; Bildungsträger; interkulturelle Bildungseinrichtungen im In- und Ausland; Institutionen mit inter- und transkulturelle Tätigkeitsfeldern); - Kenntnisse des Arbeitsalltags und erste praktische Berufserfahrung in Form selbstständiger Tätigkeit
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte und Theorie literarischer Textsorten und ihrer jeweiligen literarischen und kulturellen Funktion - spezifische historische und gegenwärtige Verfahren der Texterzeugung, Textanalyse und Textinterpretation - Einübung in rhetorische Verfahren und Mittel der Texterzeugung - ggf. berufspraxisnahe Aufgaben im Verfassen von Texten bzw. in der Organisation kultureller Veranstaltungen
Lehrveranstaltungen	zwei Lehrveranstaltungen à 2 SWS (Seminare oder V oder Ü), 1 mind. 4-wöchiges, berufsrelevantes Praktikum
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer Hausarbeit von 20 Seiten + Nachweis über ein mind. 4-wöchiges berufsrelevantes Praktikum

Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes Semester
Arbeitsaufwand	450
Dauer	ein Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
LP	15

Schwerpunkt Skandinavistik

Modul 7c: Literatur – Kultur – Historizität	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - theoretisch reflektiertes literaturwissenschaftliches Fachwissen und exemplarische Kenntnisse über zentrale Gegenstände aus der Geschichte der skandinavischen Literaturen (z.B. literarischer Kanon/Kanonbildung, Epochen/Epochenwandel, Rezeptionsgeschichte, politik- und sozialgeschichtliche Rahmenbedingungen, komparatistische Zusammenhänge) - Beherrschung relevanter wissenschaftlicher Begriffe, Analyse- und Beschreibungsmethoden und deren ideengeschichtlicher Hintergründe - Fähigkeit, diese Kompetenzen auf literarische Texte anzuwenden - allgemeine aktive wie passive Textkompetenz - ggf. berufspraxisbezogene Fähigkeiten, z. B. im Verfassen von Texten wie Übersetzungen, Rezensionen, Pressemeldungen o. ä. oder der Organisation kultureller Veranstaltungen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Werke der skandinavischen Literaturgeschichte vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart - Epochenschwerpunkte - Literatur und Geschichte / Geschichtsschreibung - ggf. berufspraxisnahe Aufgaben im Verfassen von Texten bzw. in der Organisation kultureller Veranstaltungen
Lehrveranstaltungen	zwei Lehrveranstaltungen à 2 SWS (Seminare oder V oder Ü)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer Hausarbeit von 15-20 Seiten
Häufigkeit des Angebots	jedes dritte Semester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes Semester
Arbeitsaufwand	300 Stunden
Dauer	ein Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
LP	10

Modul 8c: Literatur – Kultur – Medialität	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeiten zur Reflexion von Literatur als Medium der Repräsentation und Modellierung gesellschaftlicher und kultureller Semantiken, Ordnungen und Prozesse - Fähigkeit zur Reflexion von Medialität literarischer, kultureller und gesellschaftlicher Systeme - Kenntnisse der speziellen Bedingungen älterer und neuerer Medienkulturen - Fähigkeit, diese Kompetenz auf literarische Texte anzuwenden - allgemeine aktive wie passive Textkompetenz - ggf. berufspraxisbezogene Fähigkeiten, z. B. im Verfassen von Texten wie Übersetzungen, Rezensionen, Pressemeldungen o. ä. oder der Organisation kultureller Veranstaltungen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Verhältnis von Text und Kontext, Fiktionalität und Faktizität - Literatur und Medien / Intermedialität - theoriegeleitete Analysen von literarischen Texten und Gegenständen aus dem Feld der Kultur- und Medienwissenschaften - ggf. berufspraxisnahe Aufgaben im Verfassen von Texten bzw. in der Organisation kultureller Veranstaltungen
Lehrveranstaltungen	zwei Lehrveranstaltungen à 2 SWS (Seminare oder V oder Ü)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer Hausarbeit von 15-20 Seiten
Häufigkeit des Angebots	jedes dritte Semester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes Semester
Arbeitsaufwand	300 Stunden
Dauer	ein Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
LP	10

Modul 9c: Literatur – Kultur – Textualität	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion von Textualität und Literarizität - Kenntnisse und reflektierter Umgang von Theorien zur Kultur als Textphänomen - Reflexion von Gattungskonstitutionen und -funktionen - Beherrschung relevanter wissenschaftlicher Begriffe, Analyse- und Beschreibungsmethoden

	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, diese Kompetenzen auf literarische Texte anzuwenden - allgemeine aktive wie passive Textkompetenz - ggf. berufspraxisbezogene Fähigkeiten, z. B. im Verfassen von Texten wie Übersetzungen, Rezensionen, Pressemeldungen o. ä. oder der Organisation kultureller Veranstaltungen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte und Theorie literarischer Textsorten und ihrer jeweiligen literarischen und kulturellen Funktion - spezifische historische und gegenwärtige Verfahren der Verfahren der Texterzeugung, Textanalyse und Textinterpretation - ggf. berufspraxisnahe Aufgaben im Verfassen von Texten bzw. in der Organisation kultureller Veranstaltungen
Lehrveranstaltungen	zwei Lehrveranstaltungen à 2 SWS (Seminare oder V oder Ü)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer Hausarbeit von 15-20 Seiten
Häufigkeit des Angebots	jedes dritte Semester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes Semester
Arbeitsaufwand	300 Stunden
Dauer	ein Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
LP	10

Modul 10c: Sprachpraxis 1	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur selbstständigen schriftlichen und mündlichen Sprachverwendung in der skandinavischen Hauptsprache (Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch) - gute Beherrschung auch komplizierter Sprachstrukturen - Kompetenz in der Produktion verschiedener Textsorten - Fähigkeit zur differenzierten Verwendung sprachlicher Mittel B2 (GERS)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - schriftliche und mündliche Sprachproduktion inkl. Übersetzungsübungen - Entwicklung zielsprachengerechter Präsentationstechniken
Lehrveranstaltungen	zwei Spracherwerbseminare à 2 SWS in der skandinavischen Hauptsprache
Teilnahmevoraussetzungen	Sprachkenntnisse entsprechend einem skandinavistischen B.A.

Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer 20-minütigen mündlichen Prüfung
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes Semester
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Dauer	ein Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
LP	5

Modul 11c: Sprachpraxis 2	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - umfassende Kompetenz in der skandinavischen Hauptsprache (Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch) im landeskundlich reflektierten Kontext - Detailkenntnisse des Sprachsystems auf Wort-, Satz-, Text- und Diskursebene - Fähigkeit zum Verständnis anspruchsvoller authentischer schriftlicher oder mündlicher Texte einschließlich des Erfassens impliziter Bedeutungen - vertiefte interkulturelle Kompetenz C1 (GERS)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einübung eines umfassenden Sprachbewusstseins (lexikalisch, grammatisch, stilistisch) - Analyse und Diskussion von Texten und weiteren Medien - Training in der Rezeption anspruchsvoller mündlicher und schriftlicher Texte verschiedener Textsorten (Vorlesungen, Sachtexte, Diskussionen usw.), auch über nicht vertraute und komplexere Themen, bei denen auch Umgangs- und Fachsprache verwendet werden
Lehrveranstaltungen	zwei Spracherwerbsseminare à 2 SWS in der skandinavischen Hauptsprache
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul 10c
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer 20-minütigen mündlichen Prüfung
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes Semester
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Dauer	ein Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
LP	5

Modul 12c: Sprachpraxis 3	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur selbständigen schriftlichen und mündlichen Sprachverwendung in der skandinavischen Hauptsprache (Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch) - gute Beherrschung auch komplizierter Sprachstrukturen - Kompetenz in der Produktion verschiedener Textsorten - Fähigkeit zur differenzierten Verwendung sprachlicher Mittel B2 (GERS)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - schriftliche und mündliche Sprachproduktion inkl. Übersetzungsübungen - Entwicklung zielsprachengerechter Präsentationstechniken
Lehrveranstaltungen	zwei Spracherwerbseminare à 2 SWS in der skandinavischen Hauptsprache
Teilnahmevoraussetzungen	Sprachkenntnisse entsprechend einem skandinavistischen B.A.
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer 180-minütigen Klausur
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes Semester
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Dauer	ein Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
LP	5

Schwerpunkt Slawistik

Modul 7d: Literatur – Kultur – Historizität	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse über den Zusammenhang zwischen Literatur und Geschichte als zweier Bereiche, die einerseits das Mögliche, andererseits das Wirkliche beschreiben - theoretisch reflektiertes literaturwissenschaftliches Fachwissen über zentrale Gegenstände aus der Geschichte der slawischen Literaturen (Epochen/-wandel, politik- und sozialgeschichtliche Rahmenbedingungen; komparatistische Aspekte, Kanon, hist. Poetik) - Beherrschung relevanter wissenschaftlicher Begriffe, Analyse- und Beschreibungsmethoden und der ideengeschichtlichen Hintergründe - Fähigkeit, diese Kompetenz auf literarische Texte anzuwenden - allgemeine aktive und passive Textkompetenz - ggf. berufspraxisbezogene Fähigkeiten, z.B. im Verfassen von Texten wie Rezensionen, Pressemeldungen o. ä. oder der Organisation kultureller Veranstaltungen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit grundlegenden theoretischen Positionen zum Spannungsfeld Literatur und Geschichte - Auseinandersetzung mit Grenzauflösungen in literarischen Formen, wie etwa dem historischen Roman oder in der Literaturgeschichtsschreibung - ggf. berufspraxisnahe Aufgaben im Verfassen von Texten bzw. in der Organisation kultureller Veranstaltungen
Lehrveranstaltungen	zwei Lehrveranstaltungen à 2 SWS (Seminare oder V oder Ü)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer Hausarbeit von 15-20 Seiten
Häufigkeit des Angebots	jedes dritte Semester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes Semester
Arbeitsaufwand	300 Stunden
Dauer	ein Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
LP	10

Modul 8d: Literatur – Kultur – Medialität	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse zu Position und Funktionsweisen von Literaturen in der Gesellschaft, zu Institutionen und Medien der Produktion und Distribution von Literatur, zu Verwaltungsstrategien und zur Rolle der Literaturkritik - Beherrschung relevanter wissenschaftlicher Begriffe, Analyse- und Beschreibungsmethoden und ihrer sozialgeschichtlichen Hintergründe - Fähigkeit, diese Kompetenz auf literarische Texte anzuwenden - allgemeine aktive wie passive Textkompetenz - ggf. berufspraxisbezogene Fähigkeiten, z.B. im Verfassen von Texten wie Rezensionen, Pressemeldungen o. ä. oder der Organisation kultureller Veranstaltungen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - literarische Organisationsformen und Institutionen zur Förderung und Ausbildung sowie zur öffentlichen Rezeption und Diskussion von Literatur - Formen der Zensur - theoretisch reflektierte Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen Fragestellungen, mit dem Verhältnis von Literatur und Macht, mit Formen und Institutionen der Produktion, mit Distribution und Rezeption von Literatur - Ansätze der Literatursoziologie und deren Analysemethoden - ggf. berufspraxisnahe Aufgaben im Verfassen von Texten bzw. in der Organisation kultureller Veranstaltungen
Lehrveranstaltungen	zwei Lehrveranstaltungen à 2 SWS (Seminare oder V oder Ü)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer Hausarbeit von 15-20 Seiten
Häufigkeit des Angebots	jedes dritte Semester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes Semester
Arbeitsaufwand	300 Stunden
Dauer	ein Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
LP	10

Modul 9d: Literatur – Kultur – Textualität	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - theoretisch reflektiertes literaturwissenschaftliches Fachwissen zu Gattungen der neueren slawischen Literaturen im diachronen oder synchronen Kontext; - Beherrschung relevanter wissenschaftlicher Begriffe - Analyse- und Beschreibungsmethoden - Fähigkeit, diese Kompetenz auf literarische Texte anzuwenden - allgemeine aktive wie passive Textkompetenz - berufspraxisbezogene Fähigkeiten, z. B. im Verfassen von Texten wie Übersetzungen, Rezensionen, Artikeln o. ä. oder Beitrag zur Organisation kultureller Veranstaltungen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über ausgewählte Gattungen der neueren slawischen Literaturen anhand ausgewählter Texte und theoretisch reflektiertes literaturwissenschaftliches Fachwissen - ggf. berufspraxisnahe Aufgaben im Verfassen von Texten bzw. in der Organisation kultureller Veranstaltungen
Lehrveranstaltungen	zwei Lehrveranstaltungen à 2 SWS (Seminare oder V oder Ü)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer Hausarbeit von 15-20 Seiten
Häufigkeit des Angebots	jedes dritte Semester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes Semester
Arbeitsaufwand	300 Stunden
Dauer	ein Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
LP	10

Modul 10d: Sprachpraxis 1: Übersetzung	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzen der Sprachmittlung / Übersetzung - Fähigkeit zur kreativen Textproduktion
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Übersetzen von literarischen, publizistischen und Sachtexten - Produktion von Fachtexten
Lehrveranstaltungen	zwei Spracherwerbseminare à 2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	Sprachkenntnisse B2
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer 90-minütigen Klausur

Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes Semester
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Dauer	1 Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
LP	5

Modul 11d: Sprachpraxis 2: Sprechfertigkeit	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeiten zur sprachlichen Interaktion in einer Vielfalt von Kommunikationsbereichen - Fähigkeit zur stilistischen, interkulturell reflektierten Variation von Texten (C1)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Schreiben/ Sprechen unter dem Gesichtspunkt funktionalistischer Besonderheiten - Textsorten
Lehrveranstaltungen	2 Spracherwerbsseminare à 2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	Sprachkenntnisse B2
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer 30-minütigen mündlichen Prüfung
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Häufigkeit des Prüfungstermins	jedes Semester
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Dauer	1 Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
LP	5

Modul 12d: Sprachpraxis 3: Schreibfertigkeit	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Umfassende Fähigkeiten und Fertigkeiten zur textsortenadäquaten Textproduktion und -rezeption - Fähigkeit zur stilistischen Analyse von Texten (C1)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Textanalyse - Idiomatik - Schreiben unter dem Gesichtspunkt funktionalistischer Besonderheiten - Textsorten
Lehrveranstaltungen	zwei Spracherwerbsseminare à 2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	Sprachkenntnisse B2
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Bestehen einer 90-minütigen Klausur
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Häufigkeit des	jedes Semester

Prüfungstermins	
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Dauer	1 Semester
RPT	in dem Fachsemester, in dem das Modul absolviert wird
LP	5